Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 15. Januar 2023 um 19:53

Basel. Doppel-Weltmeister Henrik von Eckermann gewann das siebte von elf Spring-Konkurrenzen um Weltcuppunkte in Basel vor dem Deutschen Marcus Ehning, der lediglich sechs Hundertstelsekunden langsamer war. Aachen-Sieger Gerrit Nieberg Vierter.

Der 36 Jahre Schwede Henrik von Eckermann wird immer mehr zum Siergreiter in entscheidenden Prüfungen. Der Skandinavier, zuhause auf eigenem Gut in der Nähe des niederländischen Roermond, seit letzten August Nummer 1 der Springreiter-Weltrangliste, gewann zum zweiten Mal in dieser Saison ein Weltcupspringen der Westeuropaliga, nach Verona nun am Schlusstag des CHI in Basel. Der frühere Angestellte von Ludger Beerbaum, in Basel zum zweiten Mal auch Gewinner der sogenannten "Goldene Trommel", sicherte sich in der mit 12.400 Zuschauern ausverkauften St.Jakobshalle die mit 330.000 Euro dotierte Konkurrenz. Im Stechen um eine Prämie von 108.000 € schlug er im Sattel des belgischen Wallachs King Edward den dreimaligen Weltcupsieger Marcus Ehning mit dem Hengst Stargold um winzige sechs Hundertstelsekunden. Dritter wurde der unverwüstliche Championatsreiter Schweizer Pius Schwizer (60) auf dem Hengst Vancouver, mit dem vierten Rang bewies Gerrit Nieberg (Albersloh) auf dem Westfalen Ben, Sieger des Groß0en Preises von Aachen beim deutschen CHIO in Aachen, seine Zugehörigkeit zur Weltelite.

Mit einem sechsten Rang überraschte die Südbadenerin Pia Reich. Die Schülerin von Hansi Dreher – er hatte auf Elysium wegen eines Abwurfs im Normalumlauf das Stechen verpasst – wurde auf der Chacco-Blue-Stute Chaconie Sechste, ebenfalls nach fehlerfreier Stechrunde. Pia Reich (30) reitet seit fünf Jahren für Paul Bücheler in der Ostschweiz.

In der Gesamtwertung des Westeuropaliga des Weltcups führt nach zehn von 14 Springen mit 88 Punkten Henrik von Eckermann vor dem Franzosen Kevin Staut (63) und dessen Landsmann Julien Epaillard (62). Dahinter folgt der Hesse Daniel Deußer (Reijmenam/ Belgien) mit 60 Zählern, der zweimalige deutsche Meister und frühere Weltranglisten-Erste hatte mit der Stute Killer Queen im Normalparcours zwei Abwürfe und war somit von einem Spitzenplatz Lichtjahre entfernt.

Weltcupspringen Basel

Gesamtstand Weltcup Westeuropaliga